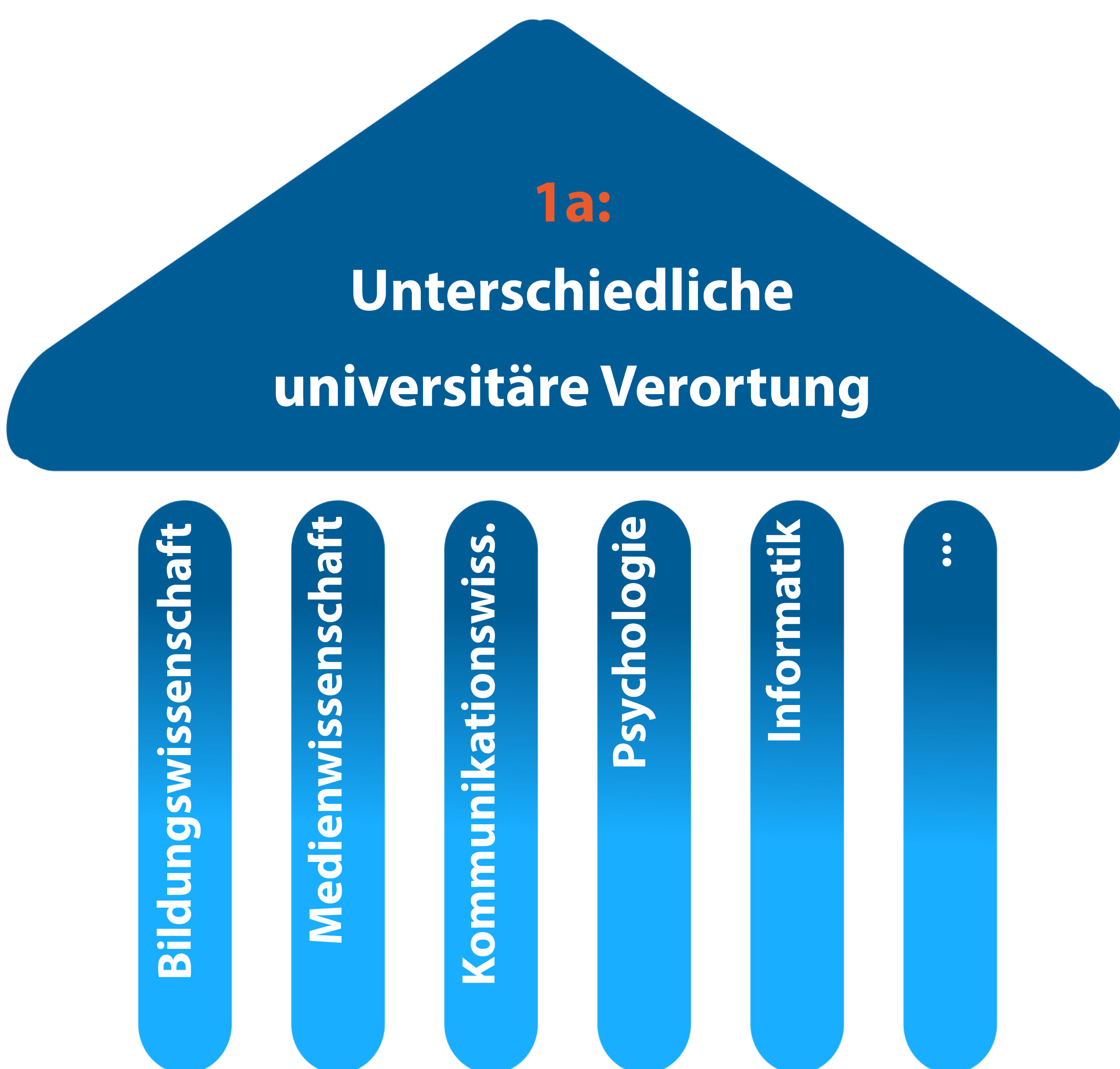


Die doppelte Disziplinlosigkeit der Medienpädagogik

Wolfgang B. Ruge

1 Institutionelle Ebene



(Zu medienpädagogischen Professuren vgl. Pietraß/Hannawald 2008)

2 Diskursive Ebene

2a: Existenz von drei (+) Medienpädagogiken

	Pädagogik mit Medien	Pädagogik über Medien	Pädagogik der Medien
Synonym	Mediendidaktik	Medienpädagogik / Medienerziehung	Medienbildung / Mediologie
Medien als...	Mittel zum Lehren/ Lernen	Gegenstand von Lernprozessen	Rahmen für Bildungsprozesse
Forschungsinteresse	Lehr-Lern-Situationen	Individuum	Medien
Wissenschaftlicher Habitus	Psychologisch	Sozialwissenschaftlich	Kulturwissenschaftlich / Sozialwissenschaftlich
Medienbegriff	Pädagogisch-Psychologisch, Technisch	Umgangssprachlich, Kommunikationswissenschaftlich	Medien als Struktur / Ästhetik
Primäre Erscheinungsform der Medien	Konkretes Einzelmedium	Massenmedien	Medialität (Performanz)

ausführlich: Ruge 2014



2b: Hohe Referenz auf andere Disziplinen

vgl. z. B. Sutter 2014 zum Import des Kompetenzbegriffes aus anderen Disziplinen; Baackes (1973) Habilitation ist sehr an Kommunikationstheorie orientiert, Habitusstheorie entstammt der Soziologie.

2c: Geringe Referenz auf Diskurse anderer päd. Disziplinen

Inhaltsanalytische Suche nach medienbezogener Habitus vs. dokumentarischer Methode in der Analyse von Bildungsprozessen als Habustransformation (von Rosenberg 2011). Theorien der Medienbildung mit geringem Bezug auf Bildungstheorie (vgl. dazu Jörissen 2011). Fehlende Sichtbarkeit in der Kindheitsforschung (Tervooren 2014: Kultur- und Medienwissenschaft als Partner für Mediennutzung)

